Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 289. Mittwoch, den 10. December. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. und 9. December.

Herr Rittmeister Freiherr v. Vernefohr aus Berlin, Herr Partikulier v. Katzler aus Königsberg, die Herren Kaufleute v. Cöllen aus Bremen, Ferd. Cohn aus Dessau, Grünberg und Ruhemann aus Culm, R. Lessing aus Mewe, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute J. C. Eppelein aus Regensburg, Ed. Bendheim aus Berlin, F. Appel aus Tilsit, log im Engl. Hause. Herr Oberst-Lieutenant a. D. v. Koff aus Menderitz, Herr Landschafts-Deputirter v. Koff aus Sleikow, Herr Geschäfts-Comm. Lesser aus Dirschau, Herr Kaufmann Röhrig aus Dahlen, log. in den drei Mohren. Herr Rendant Titel aus Berent, Herr Kaufmann Fustenberg nebst Frau Gemahlin aus Neustadt, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Birkmann aus Elbing, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Der hinter den Dienstjungen Thomas Stichelmeyer am 17. October c. von uns erlassene Steckbrief, ist durch die Wiederhaftnahme desselben erledigt.

Culm, den 1. December 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. 50 bis 60 Fuhren mit gutem Bauschutt können auf dem Wege von dem Kuhnschen Holzfelde bis zum sogenannten weißen Hause auf dem Kneipab abgeladen werden, und erhalten die Fuhrleute auf dem genannten Holzfelde ein Trinkgeld von $2\frac{1}{2}$ Sgr. pro Fuhre.

Danzig, den 5. December 1845.

Die Bau-Deputation.

3. Die Henriette Emilie, verehelichte Diener, geb. Püttelkow hat nach ihrer, am 12. d. M. erreichten Volljährigkeit mit ihrem Ehemanne, dem hiesigen Fleischermeister Johann Carl Diener, die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Danzig, den 14. November 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Die Bärwalder Kampe, neben dem Danziger Haupt belegen, enthaltend 7 Morgen 201 □R. culmisch oder 16 Morgen 150 □R. magdeburgisch, soll, zur Verbesserung der Kämmerei-Intraden, in einem

Freitag, den 12. December d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitations-Termin gegen Einkauf und Canon in Erbpacht ausgeboten werden.

Danzig, den 15. October 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Betrifft die Lieferung der für das Königliche Provinzial-Steuer-Direktorat von Westpreußen für das Jahr 1846 erforderlichen Schreib-Materialien.

Die Lieferung der für das Königliche Provinzial-Steuer-Direktorat von Westpreußen auf das Jahr 1846 erforderlichen Schreib-Materialien und sonstigen Büreau-Bedürfnisse soll im Wege der Submission ausgethan werden. Der Bedarf und die diesfallsigen Bedingungen können in der diesseitigen Registratur Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Erfahrung gebracht werden.

Lieferungslustige werden aufgefordert, ihre mit Proben begleiteten Anerbietungen versiegelt und mit der Aufschrift:

Submission auf die Lieferung der Schreib-Materialien und sonstigen Büreau-Bedürfnisse für das Königliche Provinzial-Steuer-Direktorat von Westpreußen auf das Jahr 1846

versehen, bis zum 29. December c. einzureichen.

In dieser Submission muß,

1) die gehörige Kenntnißnahme der festgestellten Lieferungs-Bedingungen und die Annahme derselben deutlich ausgedrückt, und
2) der Preis für jeden Gegenstand, welchen der Unternehmer zu liefern willens ist, deutlich angegeben sein.

Danzig, den 5. December 1845.

Der Geheime Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Direktor.

gez. Mauve.

Entbindung.

6. Die gestern Abends 6 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einer gesunden Tochter zeigt, in Stelle besonderer Meldung, ergebenst an

Kl. Katz, den 8. December 1845. Schumann, Pfarrer.

Verbindung.

7. Als ehelich Verbundene empfehlen sich:

Danzig, den 8. December 1845. Emilie Schubert geb. Märtens,
Rudolph Schubert.

Literarische Anzeigen.

8. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist zu haben:

Musikalisches Weihnachtsgeschenk!

Großes Instrumental- und Vokal-Conzert.

Eine musikalische Unterhaltungsbibliothek,
herausgegeben von Ernst Ortlepp.
Neues Abonnement mit Prämien
16 Thle. eleg. broschirt à 5 sgr.
Mit einem Titelkupfer.

☞ Eine werthvolle Prämie hat der Käufer aus einem auf dem Umschlag enthaltenen Verzeichnisse selbst zu wählen.

☞ Diese Anthologie enthält in vielen hundert Aufsätzen, Biographien, Anekdoten, Curiosa, Briefe, u. s. w. von und über alle berühmten Virtuosen, und bildet dadurch ein wahrhaftes, musikalisches Universalbuch, daß jedem Musiker und Dilettanten unentbehrlich und auch für Damen eine belehrende und amüsante Lektüre bildet.

9. Bei **F. A. Weber**, Buch- und Musikalienhandlung, Langgasse No. 364., ist zu haben:

Koch- und Haushaltungsbuch.

Ein
praktischer Rathgeber für Frauen
bei allen häuslichen Verrichtungen die sich nicht nur auf die Küche und den Keller, auf die Vorrathskammer, auf alle Arten von Backwerk, auf die Zubereitung kalter und warmer Getränke, Cremes und Gelees, auf den Zimmergarten ꝛc., sondern auch auf die Kinderstube, die Gesellschaft, den feineren Anstand und die Toilette beziehen.
Nach alphabetischer Ordnung.
In zwei Bänden.
Preis 2 Thlr.

Schon dadurch, daß das Werk in alphabetischer Ordnung aufgestellt ist und nicht leicht einen Gegenstand, die Haushaltung und Kochkunst betreffend, darin vermissen läßt, verdient dasselbe vor allen andern Werken der Art den Vorzug und die Beachtung der Frauen jeden Standes.

Inhalt: 87 Allgemeine Haus- und Wirthschaftsregeln. — 513 Speisen, deren Zubereitung, Anrichtung und Zerlegung. — 93 Bereitung des Eingemachten, Eingelegten, der Fruchtsäfte und des Compots. — 152 von den Backwerken und Conditoreien. — 112 Versorgung der Vorraths- und Speisekammer. — 140 Bereitung und Behandlung der Getränke. — 64 vom Waschen und Bleichen, Färben und Fleckenvertilgung. — 61 von der Wohnung, dem Meublement-, Haus- und Wirthschaftsgeräthe. — 82 von der Toilette und dem Putz. — 12 über geselliges Verhältniß und Unterhaltung. — 21 Vermischtes und endlich Behandlung eines Blumen- und Zimmergartens mit Angabe von mehr denn 80 der vorzüglichsten Zierpflanzen.

10. Bei C. F. Fürst in Nordhausen erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen, in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432. zu bekommen:

Radicale Heilung

der Frostbeulen

und erfrornen Glieder. Ein unfehlbarer Rathgeber, enthaltend: die sichersten, in unzähligen Fällen bewährt gefundenen und zum ersten Male vollständig gesammelten Mittel, die Frostbeulen schnell u. sicher zu heilen, so wie auch ihr Wiedererscheinen zu verhüten. 8. Broch. 1845. 10 sgr.

Wir dürfen versichern, daß dieses Werkchen selbst den nicht unbefriedigt lassen wird, der die meisten Ansprüche macht. Es ist so reichhaltig, daß kein bewährtes Mittel übersehen worden ist, so genau, daß Jeder finden muß, was für ihn dienlich sein wird, so populär und auch wieder so gründlich, daß Laien und Aerzte aus ihm die reichste Belehrung schöpfen können.

Anzeigen.

11. # Donnerstag, den 11. December 1845, Vormittags 10 Uhr,

Auction zum Besten der Schulen für verwahrloste Kinder im obern Lokale der Ressource Concordia auf dem Langenmarkt.

Da wir aus Mangel an Zeit die Auction der uns gütigst eingesandten Damen-Arbeiten am 9. d. nicht beendigen konnten, so findet Fortsetzung und Schluß derselben am Donnerstag, den 11. December 1845, Vormittags 10 Uhr, in der Concordia statt, wobei wir einer eben so liebevollen Theilnahme, wie beim Beginn der Auction, entgegen sehen.

Danzig, den 10. December 1845.

Der Frauen-Verein.

12. Der Bursche Friedrich Kalkbrenner ist aus meinem Geschäft entlassen.

Andreas Schultz.

13. Theater-Anzeige.

Donnerstag, d. 11. Dec.: **Liebe kann Alles,** oder: die bezähmte Widerspenstige. Lustspiel in 4 Akten, nach Shakespeare von Holbein. Hierauf z. 3. M.: **Der Schauspieldirector.** Komische Oper in 1 Akt von Mozart.

Freitag, d. 12. Auf vieles Verlangen: **Don Juan.**

Sonntag, d. 14. Z. 3. M.: **Die vier Haimonskinder.**

F. Genée.

14. **Musik-Anzeige.**

Der Oboe-Virtuos Herr **Wilh. Hösel,** (von der Gung'lschen Capelle,) ist hier eingetroffen. Eine **Extra-Soirée** im Hotel de Leipzig Donnerstag, den 11. d. M., soll ihm Gelegenheit geben unter anderen Solo-Piecen für dieses schöne und seltene Instrument, auch sein großes neues Potpourri „Bonboniére musicale“ betitelt, dem kunstsinnigen Publikum zu Gehör zu bringen. Näheres durch die Zettel.

Voigt, Musikmeister.

15. **Musikalische Abendunterhaltung im Leutholtzschen Local, heute Mittwoch den 10., Abends 7½ Uhr, ausgeführt von dem Musikchor 4ten Inf.-Regts., unter Leitung des Musikdirectors Voigt.**

16. **Caffée-National.**

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag **Harfen-Concert** von der Familie Strach, wozu ergebenst einladet Brämer, 3ten Damm.

17. Mittwoch, den 10. December, Harfen-Concert von der Familie Albrecht, Petersiliengasse No. 1488. in der neuen Weinstube.

18. Ball
in der Ressource Concordia,
Sonnabend, den 13. December 1845.
Anfang Abends 7½ Uhr.
Zur Nachricht für die resp. Mitglieder.

19. ☞ 1 Zimmer u. Küche, oder 1 Zimmer, Kammer u. Küche wird sofort gesucht. Adress. C. H. im Intell. Comtoir.

20. Kl. Hosennähergasse 862. werden Kleider aufs billigste und modernste verfertigt und daselbst wird auch im Blumenmachen u. Schneidern Unterricht gegeben.

21. Denjenigen Herren, welche bei unserer Gesellschaft im Laufe und bis zum Schlusse des gegenwärtigen Jahres versicherten, soll für die gezahlten Prämien (mit Ausschluss für General-Policen) ein Rabatt bewilligt werden, und zwar auf Prämien-Zahlungen

über 200 Thlr. 15 pCt.,
über 100 Thlr. 10 pCt.,
über 50 Thlr. 5 pCt.,

jedoch unter der Bedingung, dass das Verzeichniss der — sowohl an die auswärtigen Agenturen als an unsere General-Agentur — bezahlten Prämien, an letztere bis zum 15. Januar 1846 eingereicht, und der Betrag des betreffenden Rabatts bis den 15. März k. J. erhoben wird.

Berlin, den 1. December 1845.

Die Direction der Berliner Land- und Wasser-Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Keibel. H. Jacobson. A. Guilletmot. S. Herz.
Lion M. Cohn.

Vorstehendes bringe hiemit zur Kenntniss der Interessenten.

E. A. Lindenberg,
Bevollmächtigter,
Comtoir: Jopengasse No. 745.

22. 2000 Rthlr. sind im Ganzen auch getheilt zu 500 Rthlr., gegen Hyp.-Sicherheit und 5 pCt. Zinsen vom ersten Januar k. J. zu bestätigen. Adressen werden im Königl. Intelligenz-Comtoir unter J. G. franco erbeten.

23. Freitag, 12.|12. L. E. z. g. L. I. M. L.

24. Ein in Dirschau am Markte und an der Chaussee-Straße gelegenes Haus mit Seiten- und Hintergebäude nebst Einfahrt, in welchem jetzt vom Miether ein blühendes Gewerbe mit Eisen, Material-Waaren und Wein betrieben wird, wozu 14 Morgen culmisch der besten Niederungs-Wiesen und freie Weide für 6 Kühe gehören, soll aus freier Hand verkauft werden. Die Ländereien gewähren eine baare Einnahme von 250 Thlr. jährlich. Das angefangene größte Bauwerk im nördlichen Deutschland, nämlich die Brücke über die Weichsel, behufs der Eisenbahn, sichern dem Käufer durch die Menge der Arbeiter die größte Ausdehnung des Geschäfts. Die Besitzerin dieses Grundstücks hat mich mit dem Verkaufe dieser anerkannt besten Nahrungsstelle beauftragt, weshalb ich Kaufliebhaber ganz ergebenst ersuche, sich bei mir entweder persönlich oder in portofreien Briefen zu melden.

Dirschau, den 3. December 1845. P. F. Bauer,
Geschäfts-Commissionair.

25. Eine braun und weiß gefleckte Hühnerhündin hat sich eingefunden Neugarten No. 508. Der Eigenthümer kann dieselbe in Empfang nehmen.

26. Pensionaire finden freundliche Aufnahme. Näheres Heil. Geistgasse 976.

27. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin** ist in den drei Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

28. Ein Knabe ord. Elt., der zünft. Schuhm. w. will, melde s. Faueng. 815.

29. Eine Sammlung werthvoller Musikalien, elegant gebunden, größtentheils Trio's, Duette ꝛc., für Violine, Flöte und Guitarre, 2 Guitarren ꝛc. ꝛc. enthaltend, ist billig zu verkaufen bei F. A. Weber, Langgasse No. 364.

30. Eine Lehrerin, welche in weiblichen Handarbeiten geübt ist u. Clavier spielen kann, wird als Erzieherin junger Mädchen auf einem Landgute verlangt. Das Nähere in der Tobiasgasse No. 1549.

31. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin,** Fleischergasse No. 65. bei F. C. Schubart.

32. 1 Ladenlocal in lebhaft. Gegend d. Rechtstadt, in 1 klein. Vorstube od. Hinterst. p. bestehend, mit od. ohne Wohnung dabei, wird Ostern wenigst. auf 2—3 Jahre z. mieth. gesucht u. Adressen, mit genauer Beschreib. u. Miethsangabe, unter A. 3. im Intellig.-Comt. angenommen.

33. Ein junges Mädchen, in weiblicher Handarbeit und Schneidern geübt, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung oder in einer Wirthschaft ein Unterkommen. Das Nähere Kohlengasse No. 1038.

34. Eine Wohnung auf der Rechtstadt von 4 Stuben, Kammer und Küche, für 100—110 Rtl., w. z. Ostern ges. Adr. werd. b. A Pasdach, Hundeg. 274. erbeten.

V e r m i e t h u n g e n.

35. Frauengasse No. 858. ist 1 meublirtes Zimmer zu vermiethen.

36. **Wollwebergasse No. 1993. ist das von Herrn** Rotzoll bewohnte Comtoir von Ostern k. J. ab anderweitig zu vermiethen. Nähere Nachricht 1 Treppe hoch.

37. **Langgasse 375. sind mehrere Wohnungen an ein**zelne Herren zu vermiethen u. sof. z. bez. Näheres Heil. Geistgasse 969. parterre.

38. Burgstraße No. 1668. sind Stuben mit Meubeln und Beköstigung an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

39. Pfarrhof 810. sind 2 meublirte Zimmer nebst Bedientenstube zu vermieth.

40. Poggenpfuhl No. 383. ist 1 freundl. meubl. Zimm. an Civilisten zu verm.

41. Eine freundliche Wohngelegenheit am vorstädtschen Graben ist sogleich zu vermiethen. Das Nähere Goldschmiedegasse No. 1070.

42. Ein Logis, 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Stuben, 2 Bodenkammern, Küche und Kellerraum, ist sofort zu vermiethen Hundegasse No. 268.

43. Rittergasse No. 1639. sind 2 aneinanderliegende Zimmer, an eine einzelne Person, mit Bedienung zum 1. Januar zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

44. **Auction zu Gr. Plehnendörfer-Schleuse.**

Montag, den 15. December c., Vormittags 10 Uhr, werde ich den Nachlaß des verstorbenen Schleusen-Inspectors Wutsdorf, auf den freiwilligen Antrag der Frau Wittwe, in deren Behausung zu Gr. Plehnendörfer-Schleuse öffentlich versteigern:

1 Wallach (Rappe), 1 Fohlen, 1 Kuh, 1 Stärke, 1 neuer im Bau befindlicher Wagen, 1 alter zweis. Wagen, 1 Kinderwagen, mehrere Schlitten, worunter 1 Familienschlitten, 1 Wasserfahrzeug, einiges Ackergeräthe, 1 Mangel, 1 Quant. Nutz- und Brennholz, Milchereigeräthe, 1 Badewanne ꝛc. Ferner: 1 birk. pol. Sopha, 1 esch. pol. Kommode, Bettgestelle, Schreibepult, Schreibetisch, andere Tische, 1 gep. Lehnstuhl, 3 birk. pol. Rohrstühle, mehrere Spiegel, Bilder in Rahmen, so wie auch

eine Quantität Heu und sonstiges Futter, endlich ein Holzschoppen zum Abbrechen.

Fremde Gegenstände dürfen nicht eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

45. **Wein-Auction.**

Freitag, den 12. December 1845, Vormittags 10 Uhr, wird der Mäkler Jantzen im Hause Ankerschmiedegasse gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction an den Meistbietenden verkaufen:

Eine große Parthie verschiedener Weine auf Flaschen, als: Graves Cerons, haut Preignac, haut Sauterne, Medoc, St. Estephe, St. Julien, Margaux, Chateau la Rose, la Tour Lafitte, Pouillac du Casse. Ferner:

Aechten Portwein, Madeira, Jamaica- und St. Croix-Rum, endlich mehrere kleine Parthieen diverser Weine aus einem Privatlager und Champagner von diversen Marken, in Flaschen und Gebinden, Mallaga, Arrac, Cognac und Rheinwein.

46. **Equipagen-Auction.**

Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Jagd-, Reise- und Arbeitswagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern, allerlei Stallutensilien p. p. sollen

Donnerstag, den 11. December c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

47. Bei Gelegenheit der am 11. d. M., 12 Uhr Mittags, auf dem Langenmarkte stattfindenden Auction sollen noch 2 schöne schwarze Wagenpferde, 5jährig, 5' 2" hoch, ausgeboten werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

48. **Freitag, den 12. December 1845, Vormittags 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler in dem Königl. Seepackhofe, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlichem Ausruf verkaufen:**

10 Fässer schöne Smyrnaer Rosinen,

welche so eben seewärts eingekommen sind.

Valn. Gottl. Meyer.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 289. Mittwoch, den 10. December 1845.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

53. Mein Lager von **Handlungs- und Wirthschaftsbüchern** mit und ohne Linien, und in verschiedenen Formaten, empfehle ich zur geneigten Beachtung.

Zugleich erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich jetzt im Besitze einer **engl. Liniirmaschine** bin, und jede im Fache des Liniirens vorkommende Arbeit nicht nur **höchst sauber** sondern auch **schnell** und **verhältnißmäßig billig** zu liefern im Stande bin, weshalb ich um gefällige Aufträge bitte.

W. L. Burau, Langgasse No. 404.

54. Scheibenrittergasse 1259. sind 18 neue polirte Rohrstühle zu verkaufen.

55. Heute Morgen 9 und Abends 6 Uhr ist wieder saure warme Fleck u. gekocht. Rind-Pökel-Fleisch à ℔ 6 sgr. am Frauenthor im dopp. Adler zu haben.

56. Ein großer, eleg. Trümeaux (mahagoni) ist 1. Damm 1124. zu verkaufen.

57. Näthlergasse 416. stehen 12 birkene, moderne Rohrstühle zum Verkauf.

58. Tischlergasse 651. steht 1 Dzd. polirte, neue Rohrstühle bill. zu verkaufen.

59. **Fliesen**, steinerne Pfosten u. alte **Fenster** sind Langgasse 373. zu verk. Näh. von 9—11 Uhr Vormitt. das., oder Hl. Geistg. 969. zu erfragen.

60. 3 große fette Ochsen stehen zu verkaufen bei Pauls in Reichfelde bei Marienburg.

61. Zum bevorstehenden Weihnachten empfiehlt sein Lager der modernsten Gold- und Silberwaaren aller Art bei reeller Bedienung und den möglichst billigsten Preisen.

G. E. Wulsten,
Goldschmiedegasse No. 1070.

62. Ganz frische Blutegel verkaufe ich das Schock zu 5 rtl. 10 sgr, das Stück 3½ sgr. H. Gehrke, Frauengasse No. 838.

63. **Sackröcke und Paletots von vorzüglicher Güte** von 10 rtl. an Bukskin-Beinkleider von 3½ rtl. schwarze und façonirte Atlas-Westen à 2 rtl. empfiehlt das Herren-Garderobe-Magazin von

W. Kokoski, Erdbeermarkt.

64. Eine Auswahl der modernsten **Ballblumen**, sowohl zum Verkauf als zum Verleihen, so wie auch feine **Haubenblumen** empfiehlt Seifengasse No. 946. neben dem Frauenthor Heinriette Hausemann.

Hierzu eine Extra-Beilage.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 289. Mittwoch, den 10. December 1845.

Die Ständische Kreis-Weberei-Factorei zu Lauban

(errichtet zur Beschäftigung armer Weber)

legte bei Herrn E. A. Kleefeld in Danzig ein Lager ihrer rein leinenen Artikel zum Verkaufe zu festen, auf der Waare bemerkten, Fabrik-Preisen nieder, bestehend in:

1) Weißgarn- oder Creas-Leinwand in halben und ganzen Weben a 10½ bis 22 Rthlr. die Webe,
2) gebleichter Leinwand dito 8 bis 38 Rthlr. die Webe,
3) Taschentüchern, weiß und gefärbt in diversen Größen, von 5/6 bis 5 Rthlr. pro Dutzend

und empfiehlt solches, unter Versicherung reeller und billiger Bedienung.

Lauban im December 1845. Carl Heinr. Ackermann,
Factor.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige bin ich hiermit so frei, Ein verehrtes Publikum aufmerksam zu machen, daß mehrere dieser Fabrikate jetzt bei mir angelangt sind und zur gefälligen Ansicht bereit stehen.

E. A. Kleefeld
Langenmarkt No. 496.